

Endlich: 15 Euro für alle

Fehlendes Druckguthaben kommt jetzt doch

Den meisten ist es dieses Semester schon aufgefallen, es gab kein Guthaben, um es in den CIP-Pools zu verdrucken. Weder die gewohnten 5 Euro, bisher als Kulanz für Fehldrucke, noch die vor zwei Semestern beschlossenen 20 Euro aus Studiengebühren fanden sich auf den Konten wieder. Zudem beklagten einige Studierende den Verlust ihres „alten“ Guthabens bei der Umstellung auf die neuen Accounts zum Wintersemester. Nach einem Gespräch mit der erst seit kurzen zuständigen StudIT konnten nun einige der Probleme behoben werden. So wird es im Laufe dieser

Woche für alle Studierenden der Wiwi-Fakultät doch noch 15 Euro Guthaben aus Studiengebühren zum Verdrucken geben. Zudem wurde uns versichert, dass den Fällen von falschen Umbuchungen soweit wie möglich nachgegangen wird. Der Grund für das fehlende Druckguthaben und die Umbuchungsfehler liegt in einem Kommunikationsfehler seitens des alten CIP-Poolbetreibers bei der Übergabe der Verantwortlichkeit auf die StudIT. Wir werden uns nun noch einmal dem Verbleib des Kulanzbetrages annehmen. Es stellt sich nämlich die Frage, wo diese 5 Euro geblieben sind.

Gut dastehen? Präsentieren lernen!

Für Mittwoch, den **10. Dezember** planen wir zusammen mit der Formaxx AG einen **Präsentations- und Rhetorikworkshop**. Die Inhalte gliedern sich hierbei zum einen in einen technischen und zum anderen in einen persönlichen Part. Der technische Part beinhaltet den Umgang mit Präsentationsmedien (Flipchart, Beamer,). Der persönliche Teil beinhaltet dann

den eigenen Auftritt (eigene Überzeugung; Umgang mit der Stimme, Gestik, Mimik; die Steuerung einer Gruppe;).

Die **Anmeldung** erfolgt wie bei den anderen Seminarterminen in unserem Büro (Oec 0.142) zu den Öffnungszeiten der ADW-Klausurenausleihe (siehe Seite 4).

Die Anmeldegebühr beträgt 5 Euro.

Die Finanzkrise ein voller Erfolg

650 hörten den Vortrag von Prof. Dr. Korn

Den Hörsaal 011 voll zu bekommen, gelingt nicht vielen Dozenten. Und auch der Fachschaftsrat Wiwi rechnete nicht damit, es zu schaffen. Aber die von ihm organisierte **Veranstaltung „Die Finanzkrise: Ursachen, Erklärungen und Konsequenzen“** mit Herrn Prof. Dr. Korn am 5. November übertraf die Erwartungen bei weitem. So war der eigentlich geplante Hörsaal 008 schon ca. 20 Min. vor Beginn



überfüllt und der Vortrag wurde in den Hörsaal 011 verlegt.

Der Inhaber des Lehrstuhls für Finanzwirtschaft hielt sich während der Verschärfung der Krise in den USA auf. So gelang es ihm, das Thema mit detailliertem Insiderwissen anregend aufzuarbeiten.

Schnell stellte sich heraus, dass das Thema viel zu komplex war um es in einem halbstündigen Vortrag aufzubereiten. So wurde aus der halben Stunde knapp eine Stunde. Dies tat der Aufmerksamkeit der Zuhörer jedoch keinen Abbruch. Gebannt und interessiert verfolgten rund 650 Studierende unterschiedlichster Fakultäten sowie einige Professoren und Mitarbeiter den Vortrag.

Zur mindestens genauso interessanten Fragerunde im Anschluss blieb noch knapp die Hälfte der Besucher, sodass noch viele Punkte nachträglich erläutert werden konnten und bis dahin unbeantwortete Fragen gestellt wurden. Selbst nach dem Ende der Veranstaltung gegen 18 Uhr nahm sich Prof. Dr. Korn noch viel Zeit für die Studierenden, deren Fragen in der großen Runde nicht mehr gestellt werden konnten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Prof. Dr. Korn für diesen mehr als interessanten Vortrag bedanken. Auch wir waren sehr begeistert und hoffen auf weitere Veranstaltungen dieser Art. An brisanten Themen mangelt es in dieser Zeit wohl nicht.

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Wirtschaftswissenschaftler (ADW), Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen
adw-goettingen@gmx.de
www.adw-goettingen.de

Auflage: 1.250

2

V.i.S.d.P.: Kai Horge Oppermann

Redaktion: Klaus Kophal, Chris Werner, Jan-Frederick Lücke, Andrea Pilorz, Kai Horge Oppermann

Layout: Kai Horge Oppermann,
Klaus Kophal

ADW-Info 21 - November 2008

Prüfungsordnung auf dem Prüfstand

Anpassung an die APO und Verbesserung der Bedingungen

Gut drei Jahre sind die Bachelor- und Masterordnungen an unserer Fakultät nun alt. Damit gehören sie unter den Studiengangordnungen dieser Uni zum alten Eisen, denn noch ist alles in je einer Prüfungs- und Studienordnung pro Studiengang geregelt. In der Zwischenzeit hat die Uni eine Allgemeine Prüfungsordnung (APO) verabschiedet, die viele Dinge zentral regelt. Die neuen Ordnungen der WiPäd sind schon nach dem neuen Prinzip aufgebaut. Nun sollen alle anderen Ordnungen folgen.

Geplant ist ein dreistufiges Modell. Oben die APO, dann je eine Fakultätsrahmenordnung für Bachelor und für Master. Darunter gibt es Ordnungen für den einzelnen Studiengang, in denen unter anderem die Studiumsübersichten enthalten sind. Fraglich ist, wie Studienberatung und vor allem unser Prüfungsamt diese Masse verwalten soll. Denn daneben müssen die schon vorhandenen Diplom-, Bachelor- und Masterordnungen verwaltet werden. Wir hoffen, dass dies so umgesetzt wird, dass Studierende und Prüfungsamt den Überblick behalten können.

Diese Anpassungen wurden seit einiger Zeit durch das Studiendekanat vorbereitet und in der letzten Woche der Studienkommission vorgestellt. Allgemein befürwortet wurden die Verlängerung der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit von neun auf zwölf Wochen und die Überprüfung der Bearbeitungszeit der Masterarbeiten. Auch die Zwangsexmatrikulation am Ende des Studiums soll von neun auf elf Se-

mester angehoben werden. Sehr offen sind einige andere Punkte.

Aus unserer Sicht sollten die Anpassungen genutzt werden, um Veränderungen in weiteren Punkten wie z.B. Freiversuche/unbenotete Scheine, Klausurmodalitäten durchzuführen. Ein Problem beim Masterzugang ist, dass die Zulassung überwiegend nach der Abschlussnote des Bachelors durchgeführt werden muss (Unabhängig ob diese an der Uni Göttingen oder jeder anderen Hochschule der Welt erworben wurde). Aus unserer Sicht müssen deshalb Wege gesucht werden, wie möglichst viele Studierende die Möglichkeit erhalten ihren Master aufnehmen zu können. Sie müssen dazu die Möglichkeit haben, Ausrutscher zu korrigieren. Dies könnte Studierende motivieren mehr Scheine zu schreiben, ohne gute Abschlußnoten durch schlechte Tage zu riskieren. Die Möglichkeit Freiversuche erst nach dem Klausurergebnis zu setzen und das nicht nur bei Pflichten Scheinen, sollte allen Studierenden helfen, diese effektiver einzusetzen. Auch ein oder mehrere Scheine nicht in die Berechnung der Endnote eingehen zu lassen, könnte dabei helfen. Auch wären noch mehr Klausurtermine sinnvoll.

Wichtig dabei ist uns auch, dass ihr uns eure Ideen zur Verbesserung oder Vereinfachung des Studiums und der Ordnungen mitteilt. So können eure Eindrücke und Bedenken mit in die neuen POs einfließen. Falls ihr weitere Ideen habt, dann schreibt uns einfach an adw-goettingen@gmx.de.

Erfolgreich Bewerben!

Seminare zu Bewerbungstraining und Berufseinstieg

Wenn bei Euch demnächst die ersten Bewerbungsgespräche anstehen oder Ihr schon immer mal wissen wolltet, wie man sich richtig bewirbt, seid Ihr bei dem Seminar des Finanzberaters Formaxx AG „**Bewerbungstraining + Berufseinstieg**“ genau richtig.

Die ADW hat für Euch ausgehend vom Oberbegriff „Erfolgreich bewerben“ diese Seminare organisiert. Hier erfahrt Ihr alles über die perfekten Bewerbungsunterlagen und das erste Gespräch. Weiterführend werden aber auch Karriere-Einblicke und Infos rund um das erste Gehalt gegeben sowie



eine Muster-Finanzplanung erstellt. Euer Interesse wurde geweckt? Dann meldet Euch jetzt an. Anmelden könnt ihr euch in unserem Büro (Oec 0.142) während den **Öffnungszeiten der ADW-Klausurenausleihe**.

Die **Termine für die Seminare**:

25. November; 18.30 Uhr im Oec

11. Dezember; 18.30 Uhr im Oec

Die Anmeldegebühr beträgt 5 Euro je Seminar.

Die Öffnungszeiten der ADW-Klausurenausleihe:

Montag: 13.00 bis 13.45 Uhr

Mittwoch: 10.15 bis 11.15 Uhr

Donnerstag: 14.45 bis 15.45 Uhr

Eröffnungsparty - VG-Keller im neuen Look

Am Freitag sollen die letzten Baumaßnahmen abgeschlossen sein und damit ist dann im **VG-Keller** Raum für Kunst, Kultur und Party der Studierenden. Das **VERTIGO eröffnet** diesen Freitag, den **21. November**,



um 22 Uhr für alle Studierenden direkt mit einer großen Party. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Den **Eingang** findet

ihr auf der Rückseite des VG.

Am Montag findet zudem im Vertigo ein **Kickertunier** statt.

Du kennst dich am besten? Teste es!

Der Persönlichkeitstest richtet sich vor allem an vertriebsorientierte Absolventen/-innen. Fachmännisch geleitet wird der Test durch erfahrene Mitarbeiter der Formaxx AG. Der 1,5 Stunden dauernde Test liefert den Teilnehmern Einblicke in ihre sozialen Fähigkeiten. Eure ADW freut sich über

Eure Anmeldung zum Persönlichkeitstest am **26. November um 18.30 Uhr** im Oec. Eine ausführliche Auswertung inklusive Feedback-Gespräch findet am 16. Dezember statt. Eine Gebühr in der Höhe von 10 Euro fällt bei der Anmeldung während der ADW-Klausurenausleihe (s. oben) an.